

NEWS der gemeinde**bözberg**

ENTSORGUNGSTAG AM 17. OKTOBER 2015 VON 09.00 UHR – 11.30 UHR, SCHULHAUS URSPRUNG

Die Gemeinde Bözberg organisiert am vorerwähnten Datum eine Spezialentsorgungsaktion. Folgende Wertstoffe können zur fachgerechten Entsorgung abgeliefert werden:



Alteisen

Das Alteisen ist von Fremdmaterialien wie Kunststoffteilen, Gummi, Holz usw. zu befreien.

Die Entsorgung ist gratis.



Styropor

Das Styropor muss ohne Verpackungsmaterial abgeliefert werden.

Die Entsorgung ist gratis.



Sperrgut

Brennbares Sperrgut wie grosse Möbelstücke (Polstergruppen, Sofas, Kästen, Bettgestelle, Stühle usw.), Eisenteile usw. sind bereits zu Hause zu entfernen und können über die gleichzeitige Alteisensammlung entsorgt werden. Das Sperrgut wird in der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt. Es können nicht ganze Haus- und Estrichräumen auf Gemeindegosten entsorgt werden. Jede Art von Kehricht, welcher in Säcke abgefüllt und der Verbrennung zugeführt werden kann, wird zurückgewiesen. Dafür steht die wöchentliche Kehrichtabfuhr zur Verfügung. Es werden keine Pneus angenommen. Diese müssen dem Händler zurückgegeben werden. Er wird sie gegen Gebühr entsorgen. Ferner können keine FCKW-haltigen Isolationen / PE-

Folien und PE-Rohre / Sonderabfälle (Farben usw.) abgegeben werden.

Die Entsorgung ist gratis.



Fernseher / Radio / Video

Fernseher und andere Geräte der Unterhaltungselektronik z.B. Fernseher, Radio, Stereoanlagen, Lautsprecher, Camcorder, Projektoren, Digital- und Analogkameras, CD-Spieler sowie deren Zubehör werden angenommen.

Die Entsorgung ist gratis.



Computer / Telekommunikation / Bürogeräte

Büro-, Telekommunikations- und Informationsgeräte z.B. Computer, Bildschirme, Tastaturen, externe Speicher, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassensysteme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, FAX sowie deren Zubehör.

Die Entsorgung ist gratis.



Haushaltklein- und -grossgeräte

Haushaltklein- und -grossgeräte z.B. Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Kühlgeräte, Backöfen, Waschmaschinen sowie deren Zubehör.

Die Entsorgung ist gratis.



Elektrowerkzeuge

Elektrische Bau-, Garten- und Hobbygeräte z.B. Bohrmaschinen, Häcksler, Akkugeräte usw. sowie deren Zubehör.

Die Entsorgung ist gratis.



Spielwaren mit elektrischen und elektronischen Komponenten

Spielwaren mit elektrischen und elektronischen Komponenten z.B. Fernsteuerungen, Modellautos, elektronische Spielzeuge sowie deren Zubehör.

Die Entsorgung ist gratis.



Steingut/Bauschutt

Nur kleine Mengen! Bei grösseren Mengen ist eine eigene Mulde zu bestellen.

Die Entsorgung ist gratis.

Sämtliche Mulden (inkl. Altisen) werden noch am Samstag abgeführt.

HÄCKSELDIENST VOM 28./29. OKTOBER 2015

Am 28. und 29. Oktober findet die zweite Häckselaktion 2015 statt. Wir bitten Sie höflich, folgende Massnahmen und Regeln für einen geordneten Ablauf einzuhalten:

1. Das Material ist an der Grundstücksgrenze mit guter Zufahrtsmöglichkeit zu deponieren. Die Häckselmannschaft kann das Material nicht im Garten abholen. Es muss am 28. Oktober 2015 ab 07.00 Uhr bereit sein.
2. Das Material ist nicht zu zerkleinern. Am besten eignen sich möglichst lange Stücke. Es können Äste bis zu 10 cm Durchmesser zerhackt werden. Bitte das Material geordnet aufschichten, damit leistungsfähig gearbeitet werden kann. Kurzgeschnittene Ware bitte der Grünabfuhr mitgeben oder selber kompostieren.
3. Die unentgeltliche Häckselzeit beträgt maximal 10 Minuten pro Haushalt. Bei Grossmengen von mehr als 10 Minuten müssen wir die effektiven Mehraufwendungen des Bauamts und der Maschine in Rechnung stellen. Preis: Fr. 8.00 pro Minute.
4. Das Häckselgut wird auf Verlangen an Ort und Stelle belassen. Ansonsten wird es im mitfahrenden Wagen abgeführt.

Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis spätestens am **Freitag, 23. Oktober 2015, 09.00 Uhr**, entgegen (Tel. 056 460 24 60 / Email: verwaltung@boezberg.ch).

BUSHALTESTELLE URSPRUNG

Ab Samstagmorgen, 3. Oktober 2015, wird die bisherige provisorische Bushaltestelle Ursprung aufgehoben. Der Busverkehr verläuft dann wieder über die neuen Bushaltestellen. Kleinere Schlussarbeiten werden noch ausgeführt.

HERBSTZEIT IST EINBRUCHSZEIT

In einem Bözberger Quartier wurde kürzlich bemerkt, wie eine Person aus einem Fahrzeug mit ausländischem Kontrollschild heraus diverse Gebäude fotografierte. Die Beobachtungen wurden darauf der Polizei mitgeteilt, welche den Vorfall sehr ernst nahm.

Sollten Sie fremde Personen oder Fahrzeuge sehen, die sich verdächtig verhalten, bitten wir Sie, dies umgehend bei der Polizei zu melden.

Wichtige Tipps zur Einbruchprävention finden Sie auf www.ag.ch/de/dvi/kantonspolizei/kantonspolizei.jsp

Poli rät:
«Augen und Ohren auf.
Türen und Fenster zu.»



Tel. 117

Gemeinsam für mehr Sicherheit.



JUGENDFEST PLUS

Seit dem Workshop von Ende Februar hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Thorsten Bunz (Präsidentium), Melanie Baltensberger, Mario Bucher, Hanspeter Flückiger, Thomas Obrist, Silvan Peterhans, Annagreth Ryser und Carmen Stahel intensiv mit der Ausgestaltung des von der Gemeindeversammlung gewünschten Dorf- und Jugendfestes befasst. Inzwischen sind die ersten vagen Ideen zu einem Konzept herangewachsen. Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

Die Idee, kein „reines“ Jugendfest durchzuführen, sondern ein Fest für die ganze Bevölkerung anzubieten, wurde aufgenommen. Auch für „die Grossen“ sollen attraktive Programmpunkte eingebaut werden. Der zweitägige Anlass unter dem Motto *Feuer und Flamme* ist deshalb ein „Jugendfest^{PLUS}“! Das dazu nötige Budget wurde dem Gemeinderat zur Budgetberatung eingereicht. Sobald dieses von der Einwohnergemeindeversammlung Ende November genehmigt ist, kann das OK „mit voller Kraft voraus“ weiterarbeiten. Bis dahin bitten wir Sie ein wenig um Geduld.

Wichtig:

Datum: 25./26. Juni 2016

Thema: *Feuer und Flamme!*

Ein Fest ist auch immer auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Reservieren Sie sich heute schon die Daten. Wir freuen uns jetzt schon auf das Fest und über Ihr Interesse! Gerne kommen wir zu gegebener Zeit wieder auf Sie zu.

DEFINITIVE STEUERRECHNUNG 2014

Warum habe ich meine definitive Rechnung 2014 noch nicht erhalten?

Wie es einige Steuerpflichtige bereits bemerkt haben, sind im Vergleich zum Vorjahr die definitiven Veranlagungen etwas in Verzug.

Die Wertschriftenverzeichnisse müssen vom Kantonalen Steueramt, Sektion Verrechnungssteuer und Wertschriftenbewertung, geprüft werden. Ohne Kontrolle des Verrechnungssteueramtes können leider die Steuerveranlagungen nicht freigegeben werden.

Die Verzögerungen beim Versand der definitiven Abrechnungen kommen zustande, weil beim Verrechnungssteueramt eine Systemänderung sowie eine Umstrukturierung stattgefunden hat.

Wir bitten Sie daher um Verständnis und Geduld.

REORGANISATION DER GRUNDBUCHFÜHRUNG

Der Grosse Rat hat beschlossen, die Zahl der Grundbuchämter von heute zehn auf vier zu reduzieren. Das Grundbuchamt in Brugg wird geschlossen. Für den Bezirk Brugg ist ab 1. Oktober 2015 neu das Grundbuchamt Laufenburg zuständig, welches sich an folgender Adresse befindet:

Grundbuchamt Laufenburg, Marktplatz 6, 5080 Laufenburg

Telefon: 062 869 46 20, Fax: 062 869 46 29, E-Mail: gbalaufenburg@ag.ch

SEISMISCHE MESSUNGEN

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) des Kantons Aargau hat Ende August die Bewilligung für die Durchführung der 3D-seismischen Untersuchungen in der Region Jura Ost erteilt. Diese sind Teil der sicherheitstechnischen Abklärungen im Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Mit der Bewilligung kann die Nagra jetzt mit den Vorarbeiten für die Messkampagne beginnen. Seit Anfang September ist ein sechsköpfiges Team im Gebiet rund um den Bözberg unterwegs, um die betroffenen Grundeigentümer und Pächter persönlich zu informieren. Die seismischen Messungen beginnen Ende September.

Teamleiter Hanspeter Weber, Geologe der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) erklärt: «Wir werden rund einen Monat lang von Montag bis Samstag von Tür zu Tür gehen und dabei wird jeder von uns mehrere Gespräche pro Tag führen.» Insgesamt müssen rund 1200 Grundeigentümer informiert werden. Die sechs Teammitglieder sind mehrheitlich aktive oder pensionierte Nagra-Mitarbeitende, die einen Bezug zur Region haben und sich um die Anliegen der Grundeigentümer und Pächter kümmern. Für die Gesamt-

koordination ist der externe Seismik-Experte Michael Sonderegger zuständig. Er ist für Fragen oder Anliegen über die **Gratis-Hotline 0800 437 333** und per Mail über seismik@nagra.ch erreichbar.

Nach der Information der Grundeigentümer werden Vermesser im Feld unterwegs sein. Sie kartieren alle Punkte, an denen mit Vibrationsfahrzeugen Schwingungen erzeugt oder Messinstrumente (Geofone) platziert werden. Mit einem Holzpflock werden diese Punkte markiert. Anschliessend werden die Messinstrumente platziert - hauptsächlich in Feldern und Wäldern. Sie bleiben bis zu drei Wochen an einem Ort liegen. Die 3D-seismischen Untersuchungen beginnen nach derzeitigem Stand Ende September.

Im Gebiet Jura Ost wird eine Fläche von ca. 100 Quadratkilometern untersucht. Dabei bewegen sich die Vibrationsfahrzeuge vor allem auf dem Strassen- und Wegenetz. Die 3D-Seismik liefert ein räumliches Abbild des Untergrunds bis in mehr als einen Kilometer Tiefe. Die Ergebnisse sind wichtig zur Klärung sicherheitstechnischer Fragen im Rahmen der Standortwahl für geologische Tiefenlager. Die Untersuchungen im Gebiet Jura Ost dauern von Ende September bis voraussichtlich Mitte Dezember. Danach wird im Gebiet Zürich Nordost gemessen. Es wird jeweils Informationsanlässe für die Bevölkerung geben.



.. aus dem Gemeinderat



Personalmutation Finanzen

Als neuer Leiter Finanzen der Gemeinde Bözberg wurde Yves Treier, Klingnau, gewählt. Er wird seine Stelle am 1. Dezember 2015 antreten und nach einmonatiger Einarbeitungszeit die Abteilung Finanzen per 1. Januar 2016 übernehmen.

Baubewilligungen

Flückiger Hansueli, Ursprung 70, 5225 Bözberg
Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe,
Parzelle Nr. 707, Gebäude Nr. 365, Ursprung

Hofer Martha,
Glesi 6, 5225 Bözberg
Rückbau Hühnerstall; Erstellung Gerätehaus,
Parz. Nr. 1355/1494, Gebäude Nr. 650, Wagnermatt
Fabricius Jens u. Lise, Rumermatt 12, 5225 Bözberg
Verlängerung Sichtschutzaun,
Parzelle Nr. 1442, Gebäude Nr. 742, Rumermatt

Fischer Franz-Friedrich u. Martha,
Route de Montiver 14, 1723 Marly
Umbau und Sanierung Wohnhaus,
Parzelle Nr. 2014, Gebäude Nr. 920, Linn
Krisman Paul, Haldensteinstrasse 14, 5225 Bözberg
Dach-, Fenster- und Fassadenrenovation,
Parzelle Nr. 493, Gebäude Nr. 14, Haldensteinstrasse,

ARBEITSTAG NEOPHYTENBEKÄMPFUNG - DANK

Am Samstag, 29. August 2015, haben sich Mitglieder des Natur- und Vogelschutzclubs Bözberg und die freiwilligen Helfer aus der Gemeinde der Entfernung von Neophyten am Linnerberg gewidmet. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.



GEMEINDE BÖZBERG UND NVSC BÖZBERG

REF. KIRCHGEMEINDE BÖZBERG-MÖNTHAL

Am 15. Oktober lädt die Ref. Kirchgemeinde alle Seniorinnen und Senioren zum **Seniorenachmittag** ein. An diesem Nachmittag kommt Rolf Mohn von der Kantonspolizei Aarau vorbei. Er informiert über Sicherheit im Alltag, Trickbetrüger und Einbrecher. Wir lernen, wie Diebe vorgehen, und wie wir uns davor schützen können, selbst Opfer eines Betrugs zu werden. Ab 14.00 Uhr erwartet Sandra Dörig und ihr Team Sie im Kirchgemeindehaus Bözberg.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 10. Oktober via Tel. 056 441 16 52 oder per E-Mail an senioren@refkbn.ch.

REF. KIRCHGEMEINDE BÖZBERG-MÖNTHAL

NVSC BÖZBERG

Bartgeier im Aufwind

Vortrag von Dr. David Jenny

Freitag, 6. November 2015, 20:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Kirchbözberg, Bözberg

Die Rückkehr des grössten Brutvogels in der Schweiz gleicht einer Erfolgsgeschichte. Vor gut 100 Jahren wurde er in den Alpen ausgerottet, heute brütet wieder ein Dutzend Paare in der Schweiz, Tendenz steigend. Der Referent, seit 1997 verantwortlich für das Bartgeiermonitoring in der Ostschweiz, beleuchtet die Hintergründe dieser völlig unterschiedlichen Entwicklungen.

Die Wiederansiedlung des Bartgeiers scheint heute geglückt, bedarf aber weiterhin einer sehr engen Überwachung, denn das Gleichgewicht zwischen Bruterfolg und Sterblichkeit ist labil. Die Resultate des Paar-Monitorings in den Zentralalpen ergeben erstaunliche Einblicke in die Brutbiologie, die Populationsdynamik, das Verhalten und die Verwandtschaft der Individuen. Diese Erkenntnisse dienen heute dem besseren Schutz der Art.

Bartgeier stehen für intakte alpine Lebensräume. Ihnen kommt daher durchaus Symbolcharakter zu, wenn es um konfliktträchtige Entwicklungen in den Alpen geht. Die Wandlung des einst verfolgten „Kinderäubers“ zum Sympathieträger stimmt jedenfalls zusehends.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

NATUR- UND VOGELSCHUTZCLUB BÖZBERG

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
06.10.2015 12:00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Sternen, Oberbözberg	Pro Senectute
09.10.2015 09:00 bis 12:00	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus Riniken	
10.10.2015 13.30 bis 16.00	Arbeitstag Obstgarten	Obstgarten Gallenkirch	Natur- und Vogelschutzclub Bözberg
10.10.2015 13:30 bis 16:30	Sau&Endschiessen	SH Gallenkirch	Schützenbund Bözberg
10.10.2015 13:30 bis 17:00	Mithilfe beim Obst auflesen im Baumgarten	Gallenkirch, NVSC Obstgarten	Natur- und Vogelschutzclub Bözberg
15.10.2015 14:00 bis 17:30	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Bözberg	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
17.10.2015 10.00 bis 12.00	Besuch Ausstellung Geld	Stapferhaus Lenzburg	Landfrauen Bözberg
17.10.2015 09:00 bis 11:30	Entsorgungstag	Schulhaus Ursprung	Gemeinde Bözberg
18.10.2015 10:15 bis 11:30	Erntedank-Gottesdienst	Kirche Bözberg	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
18.10.2015 13.00 bis 17.00	Endschiessen	SA Uelbach Bözberg	Schützengesellschaft Oberbözberg
19.10.2015 19:00 bis 23:00	Sauserbummel	Spaziergang in der Region mit Abendessen	Frauenturnverein Bözberg

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 -16.30 Uhr
Di bis 18.30 Uhr

Telefon: 056 460 24 60

Fax: 056 460 24 61

verwaltung@boezberg.ch

Birnel-Aktion 2015

Die Schweizerische Winterhilfe führt dieses Jahr wiederum eine BIRNEL-AKTION durch. Diese in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Alkoholverwaltung stattfindende Abgabe von Birnendicksaft dient der brennlosen Verwertung von Obstüberschüssen und versteht sich zugleich als Aufgabe im Dienste der Volksgesundheit. Mit dem Kauf von Birnel leisten Sie einen wertvollen Beitrag an die Erhaltung unserer schönen Feldobstbäume. Sie helfen mit, eine intakte Kulturlandschaft lebendig zu erhalten.

Was ist Birnel?

Birnel - der reine, eingedickte Saft von Mostbirnen - ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form viele wertvolle Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 Kilo Birnen, resp. 650 g hochwertigen Fruchtzucker. Sein biologischer und ernährungsphysiologischer Wert kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel.

Verwendung von Birnel

Birnel kann an der Stelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden. Birnel ist auch ein guter Brotaufstrich. Mit dem Birnel können Sie die neue Rezeptbroschüre beziehen, welche detailliert über die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten Auskunft gibt.

Halbbarkeit von Birnel

Der Trockensubstanzgehalt von Birnel beträgt ca. 80 %, deshalb ist es bei normaler Lagerung mehrere Jahre haltbar. Vor Licht schützen, um Bräunungsreaktionen zu verhindern.

Was kostet Birnel?

Abgabepreise	250 g Dispenser (wiederauffüllbar)	Fr.	4.20
	0.5 kg Glas	Fr.	6.50
	1.0 kg Glas	Fr.	10.60
	5.0 kg Kessel	Fr.	46.00
	12.5 kg Kessel	Fr.	105.00

Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei Bözberg bis am 30.10.2015 mit nachstehendem Bestellabschnitt entgegen. Sie werden benachrichtigt, sobald das Birnel eingetroffen ist.

GEMEINDEKANZLEI BÖZBERG

----- ✂ -----

BIRNELBESTELLUNG

..... x 0.250 kg à Fr. 4.20 je Dispenser
 x 0.5 kg à Fr. 6.50 je 0.5-kg-Glas
 x 1.0 kg à Fr. 10.60 je 1-kg-Glas
 x 5.0 kg à Fr. 46.00 je 5-kg-Kessel
 x 12,5 kg à Fr. 105.00 je 12,5-kg-Kessel

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefonnummer/Email: /

Einreichen bis am 30. Oktober 2015 an die Gemeindekanzlei Bözberg - FAX 056 460 24 61 oder per Email: verwaltung@boezberg.ch.

EINLADUNG **zum Senioren-Mittagstisch** der Gemeinde Bözberg

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Geniessen Sie einen schön gedeckten Tisch, ein feines Essen, eine fröhliche Gemeinschaft und bringen Sie mit Gedankenaustausch, Spiel und Spass Abwechslung in den Alltag.

Gerne dürfen Sie auch Ihre Bekannten, Nachbarn oder Freunde mitbringen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt die folgenden Daten:

Dienstag	06. Oktober	2015	Restaurant Sternen, Oberbözberg
Dienstag,	03. November	2015	Restaurant Bären, Stalden
Dienstag,	01. Dezember	2015	Restaurant Sternen, Oberbözberg
Dienstag,	05. Januar	2016	Restaurant Bären, Stalden
Dienstag,	02. Februar	2016	Restaurant Sternen, Oberbözberg
Dienstag,	01. März	2016	Restaurant Bären, Stalden
Dienstag,	05. April	2016	Restaurant Sternen, Oberbözberg
Dienstag,	03. Mai	2016	Restaurant Bären, Stalden

jeweils 12.00 Uhr

Wie jedes Jahr sind die Kosten für Essen und Getränke Sache des Teilnehmers. Aus organisatorischen Gründen ist die Bestellung der Mittagessen notwendig. Anmeldungen nimmt **am Vorabend des Treffens bis 18.00 Uhr gerne entgegen:**

Frau Dora Gasser, Gallenkirch, Tel. 056 441 60 53

Heidi Kistler, Gallenkirch, Tel. 056 441 12 77

Wir freuen uns, wenn recht viele Senioren die Möglichkeit benutzen und wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Mittagstisch-Leitungsteam

Dora Gasser und Heidi Kistler

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Brugg, Frau Yvonne Berglund, Tel. 056 441 06 54



Muki-Treff

Herzlich willkommen sind
alle Eltern und Betreuungspersonen
und ihr Kinder zwischen 0 und 4 Jahren.
Wir treffen uns zum Spielen, Plaudern und gemeinsamen
Znüni.

Immer am 1. Montag im Monat

(2. November 2015, 7. Dezember 2015, etc.)

Termine sind auch auf der Homepage www.familienverein-boezberg.ch einzusehen

von 9 bis 11 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Treffpunkt: Spielgruppenraum „Zom chline Chnopf“

Ursprung 55, 5225 Bözberg

Bitte Finken oder Rutschsocken mitbringen!

Informationen

bei Manuela Eyer (Tel. 056 442 45 56
oder eyer@familienverein-boezberg.ch)



KOMMST AUCH DU???